

FAQ zum Thema Assessment Center

Was ist ein Assessment Center (AC)?

Klassische Assessment Center werden vor allem eingesetzt, um die Eignung von Kandidaten und Kandidatinnen für bestimmte Zielpositionen zu beurteilen und die Besten für eine Stellenbesetzung auszuwählen. Anders als in einem reinen Vorstellungsgespräch, werden in einem Assessment Center unterschiedliche Skills eines Bewerbers bzw. einer Bewerberin abgeprüft. Mit Hilfe von unterschiedlichen Aufgaben versucht man die Team- und Durchsetzungsfähigkeit sowie die Problemlösungskompetenz der Teilnehmenden einzuschätzen.

Wie läuft ein Assessment Center ab?

Es gibt ein klassisches Aufgabenspektrum, das im AC absolviert wird. Nach der Begrüßung der Teilnehmer/innen und der Vorstellung der Beobachter/innen präsentiert sich der Bewerber/die Bewerberin bei einem Interview, bearbeitet eine Aufgabe als Einzelperson und eine Gruppenaufgabe. Die Inhalte der Aufgaben können unterschiedlicher Natur sein, je nachdem welche Anforderungen die zu besetzende Stelle aufweist. Typische Einzel-Aufgaben sind eine Kurzpräsentation zu einer vorgegebenen Thematik, die Postkorbübung oder die Bearbeitung einer Fallstudie. Zu den häufigsten Gruppenübungen gehören Gruppendiskussionen zu einem vorgegebenen Thema mit oder ohne Rollenzuweisungen oder eine Konstruktionsaufgabe (Herstellung eines Produktes). Beispielübungen finden Sie in unseren FAQ Übungen & Tipps zu Einzelaufgaben bzw. zu Gruppenaufgaben.

Wer beurteilt mich im Assessment Center?

Das Beurteiler-Gremium im Assessment Center setzt sich aus relevanten Führungskräften, Personalfachleuten und oft externen Beratern/Beraterinnen zusammen. Die Beurteiler/innen (auch Assessoren bzw. Assessorinnen genannt) werden so auf die einzelnen Übungen und Teilnehmer/innen verteilt, dass die Mehrzahl von ihnen eine/n Teilnehmer/in beobachten können. So soll sichergestellt werden, dass ein möglichst objektives Bild vom Teilnehmenden entsteht. Insgesamt muss man mit ca. 5-6 Beobachtern/beobachterinnen rechnen.

Wie kann ich mich auf das Assessment Center vorbereiten?

Wichtig ist, dass Sie durch die Vorbereitung Sicherheit gewinnen, ohne an Authentizität zu verlieren. Sowohl für Sie als auch für Ihren potenziellen Arbeitgeber ist es maßgeblich, im AC von Ihnen ein realistisches Bild zu erhalten. Üben Sie also keine Verhaltensweisen ein, die Ihnen im Berufsalltag nicht entsprechen und „verbiegen“ Sie sich nicht.

Tipps & Tricks:

- Interna suchen: gründliche Recherche über das Unternehmen und seine Geschäftsfelder, aktuelle Wirtschaftsnachrichten zur Branche,
- Softskills ausbauen: Rhetorik, Argumentations- und Moderationstechniken, die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und Schwächen,
- Selbstpräsentation in einer Drei- und einer Zehnminutenvariante vorbereiten und laut mit einer Stoppuhr üben,

- die richtige Kleidung auswählen: gedeckt, dem Anlass und der Position angemessen,
- Ganz wichtig: Uhr mitbringen! Zeitangaben im AC unbedingt einhalten; Uhr auf den Tisch legen, um den Blick ans Handgelenk zu vermeiden,
- Gegenargumenten nicht ausweichen, sondern sachlich entkräften; nicht persönlich nehmen und nicht persönlich werden,
- Pausengespräche / gemeinsames Essen als Teil des AC betrachten.

Wie lange dauert ein Assessment Center?

Ein AC geht über mehrere Stunden. Die Bewerber/innen werden meist in Gruppen eingeteilt und durchlaufen dann die einzelnen Aufgaben. Je nach Startzeit der eigenen Gruppe, kann es sein, dass man nach einer Pause zum Feedback wieder vor Ort sein muss. Das Feedback wird in der Regel allen Teilnehmenden in einem persönlichen Gespräch am Ende des Tages gegeben.